

## Canadischer Chicot.

Wächst in Canada.

Der Chicot wird ein hoher Baum von dreißig Fuß, der belaubt ein prächtiges Ansehn hat, im Winter aber, wenn die Aeste bloß sind, sieht er wie abgestorben aus. Dies kommt daher, weil die Blätter außerordentlich lang sind, und die Zweige einen häßlichen, knotigen, langsamen Wuchs haben. Die Zweige sind niemals zahlreich, da wo ein Blatt gestanden hat, ist eine große Vertiefung, die Rinde ist schwärzlichbraun. Hier haben wir nur noch kleine Stämme.

Die Blätter sind über zwei Fuß lang, doppelt gefiedert. Der Hauptblattstiel besteht aus vier Paar gefiederten, gegeneinander überstehenden Blättern, und hat an seiner Basis ein Paar gegeneinander überstehende einzelne Blättchen. Die Spitze desselben endigt sich immer mit ein Paar gefiederten Blättern, und selten habe ich, wie es Linné angiebt, an derselben ein einzelnes gefiedertes Blatt gesehn. Die gefiederten Blätter, woraus das Blatt zusammengesetzt ist, bestehn unten aus sechs, in der Mitte aus acht, und oben aus zehn Blättchen, sind gepaart gefiedert, an den untern Blättern gegenüberstehend, an den obern wechselseitig. Die einzelnen Blättchen haben alle eine gleiche Gestalt, sie sind ohne Zähne, eiförmig, scharf zugespitzt, kurz gestielt dunkelgrün, auf der Oberfläche glatt, auf der untern an den Adern und am Rande mit kleinen weißlichen steifen Härchen besetzt, die zerstreut stehen, und über zwei Zoll lang sind. Der Hauptblattstiel und der, der gefiederten Blätter, sind an der Basis dick erhaben.

Die Blumen sollen an der Spitze der Zweige in kurzen Trauben kommen, und weiß sein.

Dieser Baum verträgt unser Klima bei einer etwas geschützten Lage sehr gut, und hat im Sommer wegen der vielen Blätter ein schönes Ansehn.

Die Vermehrung geschieht durch Ableger, oder auch durch amerikanischen Samen, der aber wegen der harten Rinde, womit er überzogen ist, lange liegt.

## 68. HALESIA. Halestie.

Der Kelch sitzt auf dem Fruchtknoten, ist viermal gezähnt. Die Blumentrone glockenförmig vierzählig. Zwölf bis sechzehn Staubfäden. Ein Griffel. Die Frucht eine Nuß mit vier häutigen Flügeln, die ein oder zwei Samenkörner enthält.

I. *HALESIA tetraptera* foliis ovatis acuminate, venis subtus pilosis, alis fructus æqualibus.